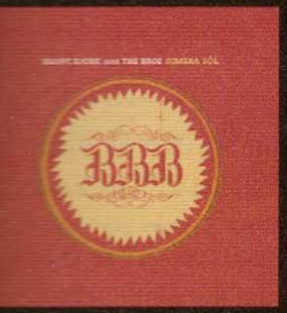
OANZL empfiehlt:



BRANT BJORK CD
"Somera Sól"

"Make no mistake...we're a real band" betont BRANT. Und THE BROS bringen es! Organischer Rock mit unglaublich viel Groove und extremer Dynamik. Psychedelisch, tough, wunderschön und klassisch! Die Zukunft ist jetzt, genau da wo BRANT BJORK AND THE BROS sich platzieren.
LIVE: 18.5. WIEN, ARENA 19.5. LINZ 20.5. INNSBRUCK

KREISKY CD

Kreisky spielen Rockmusik mit deutschen Texten und sind dabei - und wollen das auch nicht sein - weder Hamburg, noch Berlin, höchstens ein wenig Wien. Mit Fußballeuphorie und jungem Glück haben die Herren ebenso wenig am Hut wie mit Badespaß und Work- Life-Balance. Eher agieren Kreisky nach den eigenen Maßstäben angebrachter Unfreundlichkeit, geht halt nicht anders.

THE BISHOPS CD

Musikalisch bewegen sich The Bishops dabei zwischen The Beatles, The Kinks und AC/DC. Und sie können sich sehen lassen. „Es ist nicht so, dass Image völlig egal wäre", sinniert Pete. „Die Bands, die ich schon immer gut fand, beispielsweise die Kinks, sind natürlich maßgeblich wegen ihres Talents und der Musik so fantastisch. Aber seien wir doch mal ehrlich: Diese Band sehen auch alle klasse aus."

CHRIS AND THE OTHER GIRLS CD

"They Will Say I've

11 12 13 14 15 16 17 18 19
20 21 22 23 24 25

DIMITRIJ 11
WORDS-OBJECTS

(Noise Appeal) At The Drive-In und The Blood Brothers haben maßgeblich Anteil daran, dass Post-Hardcore und Screamo in den letzten Jahren eine immer größere Hörerschaft gewinnen konnten. Dimitrij, ein Quintett aus Wiener Neustadt, schlägt mit seinem Debüt-Longplayer nun genau in diese Kerbe. Zwischen noisigen Gitarren bricht eine oft aus vollen Lungen geschrieene Stimme durch, der während der gesamten Platte nie der Saft ausgeht. Auch live, so hört man, sollen Dimitrij ganz gehörig abrocken. Mit ihren Auftritten in halb Europa beweisen die fünf Jungs einmal mehr, dass Musik aus Österreich sehr wohl auch im Ausland sehr gut ankommen kann. Nur weil die meisten Major-Bands daran scheitern, heißt es nicht, dass es keinen Indie-Kulturexport geben würde. Dimitrij machen ihre Sache auf jeden Fall schon mal sehr gut. **6/10** WERNER SCHRÖTTNER

DJ BRX 12

als der des Vorgängers. Der vierte Track ist eine Neuaufnahme einer Earth-Rarität. Die Beipack-DVD bietet reichlich Einblick in das Tourleben von Earth und in Dylan Carlsons Denkwelt. **6/10** WERNER REITER

ECLIPTICA 14
THE AWAKENING

(Rebeat) Na bitte, eine heimische Band sorgt dafür, dass Breitwandsound-Metal nicht allen Freedom Calls und Sonata Arcticas dieser Welt überlassen wird. Ecliptica sind mit True-Bombast unterwegs, streuen progressive Spurenelemente ein und haben passable Songs der hymnischen Art parat. Der Kitschfaktor hält sich in Grenzen, die meisten Arrangements bieten gutes Handwerk, die Performance wirkt ambitioniert und solide. Es wird zwar nicht leicht sein, sich auf dem global dicht besiedelten Segment durchzusetzen, doch vielleicht wachen ja auch einige österreichische Fans auf und tragen ihre Kohle zu dem Act. Runde Sache. **6/10** CHRISTIAN PRENGER

EREMIN 15